

Es sind im Monat März 16 Schiffe mit 6188 Tonnen Gehalt eingelaufen und 13 Schiffe mit 4738 Tonnen ausgelaufen.

Die ausgeführten Artikel waren 191 Ballen Seide, 654,642  $\text{E}$  Thee, 4991 Ballen Baumwolle, 500 Stük Zimmerhölzer, 2976 Ballen See gras, 952 Kisten Verschiedenes, 477 Ballen Lumpen und 1831 Häute.

Aus Nagasaki ist der Handelsbericht für den Monat März noch nicht eingetroffen.

---

### Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 1. Juni 1864.)

Veranlaßt durch die im Kanton Basel = Landschaft herrschende Aufregung und Spannung zwischen den Parteien, hat der Bundesrath einen eidgenössischen Kommissär in der Person des Vizepräsidenten des Bundesrathes, Hrn. Dr. Schenk, nach Liestal abgeordnet.

---

Mit Rücksicht auf örtliche Verhältnisse hat der Bundesrath die in seiner Schlußnahme vom 8. April d. J. für Abhaltung der Scharfschützen-Rekrutenschule Nr. 59 auf Luziensteig festgesetzte Zeit (vom 29. August bis 1. Oktober) abgeändert und sie auf die Zeit vom 15. August bis 17. September verlegt. (Einrückung am 14. August und Entlassung am 18. September.)

---

Der Bundesrath wählte als Kommiss auf dem Hauptpostbureau Chur Hrn. Gubert Gyger, Förster und Lehrer, von und in Haldenstein.

---

(Vom 3. Juni 1864.)

In Anwendung des Bundesbeschlusses vom 28. Januar 1863 \*) hat der Bundesrath dem Konzeßionär der Pferdebahn von Genf nach Chêne-Thonex, Hrn. G. Charpe in Genf, die zollfreie Einfuhr der für diese Eisenbahn bestimmten eisernen Schienen bewilligt, welche Bewilligung auch den Eigenthümern der Pferdebahn Genf-Carouge unterm 4. April 1862 ertheilt worden ist.

\*) Siehe eidg. Gesefzammlung, Band VII, Seite 416.

---

## I n f e r a t e.

---

### Bekanntmachung.

---

Unterm 28. Mai abhin warnt ein achtungswerthes Haus in London vor der angeblichen Firma H. Walter & Co., 14 George Street Towerhill London E, welche als Agenten der „London, Liverpool & American Steam Company“ an Privaten und Handelsfirmen des Continents über soeben von Amerika angekommene Postcollis, die sie gegen Einfendung der Spesen sogleich weiter befördern werde, Avisbriefe schickt.

Nach angestellten Nachforschungen stellt sich heraus, daß das Haus 14 Towerhill ein kleines Kosthaus sei, in welchem der Versender dieser Briefe, ohne Zweifel ein Betrüger, der jedoch den ganzen Tag abwesend sei, zum Zweck der Empfangnahme der Antworten und Rimessen, ein Zimmer gemiethet habe.

Ebenso wird vor Dienstofferten für die Expedition von Gütern gewarnt, welche unzweifelhaft in betrügerischer Absicht von verschiedenen „obsceuren Quar-  
tieren“ durch Circulare an Handelsfirmen des Continents gemacht werden.

Bern, den 1. Juni 1864.

**Das eidg. Handels- und Zolldepartement.**

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.06.1864
Date	
Data	
Seite	36-37
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 441

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.